



Der Ortsrat von Peterslahr, Alois Wellenfels (links), und der Burglarher Bürgermeister Wilfried Willberg machen auf eine der markanten Stellen der L 269 zwischen Burglarher und Peterslahr aufmerksam. Bild: Fotografin Christl Krücker

Marode Strecke verärgert

Zustand der L 269 zwischen Burglarher und Peterslahr bedenklich – Probleme bei Gegenverkehr

Die L 269 zwischen Burglarher und Peterslahr ist in einem schlechten Zustand. Dennoch ist die Strecke wieder für einen Ausbau vorgesehen.

BURGJARHER/PETERSLAHR. Wilfried Willberg und Alois Wellenfels sind sauer. Der Burglarher Bürgermeister Willberg und der Peterslahr Ortsrat Wellenfels haben sich zu einem Ortstermin an der L 269 zwischen ihren beiden Gemeinden getroffen. Die Strecke, besonders vor und hinter der Wiederrücke und kurz vor dem Ortswegung Pe-

terslahr, ist in einem schlechten Zustand. Die Fahrbahndecke ist in vielen Stellen brüchig. Schlaglöcher akkumulieren wie Krater rechts und links der Fahrbahn. Und sogar in der Mitte gibt es Vertiefungen. Daher sind die Verkehrsteilnehmer an manchen Stellen gezwungen, die schiefen Stellen zu umfahren, wenn sie die beiden Ortschaften für Zweifeldverkehr sei die L 269 richtig gefahrlos, so die Bürgermeister.

Hins kommt, dass die Straße nicht breit genug ist. „Kommt einmal ein PKW-Fahrer an anderer PKW entgegen, geht das gerade noch. Bei ei-

nem Lkw als Gegenverkehr wird dies schwieriger“. Die Strecke ist in einem Zustand, der ist absolut nicht in Ordnung“, macht Willberg seinen Ärger klar. Er erinnert sich noch, als „uns bei dem Besuch des ehemaligen rheinland-pfälzischen Verkehrsministers Hans-Arno Buchholz im Jahr 2001 eine Verbesserung der Strecke zugesagt wurde. Doch wir haben heute das Gefühl, da wird nicht passieren und die gemachten Zusagen sind heute alle vergessen.“

„Die Strecke auf der L 269 zwischen Burglarher und Peterslahr steht nicht in disziplin-

ärem Programm. Von dem Investitionsplan partitionieren in erster Linie die Straßen im Bundesland Rheinland-Pfalz in einen vergleichbaren Zustand“, erklärte Dieter Bannweg vom Landesbetrieb Mobilität (LMB) in Diez. „Auf fünf Jahre wurden alle Landesstraßen in Rheinland-Pfalz auf Grund ihrer Verkehrslast und auf ihren Zustand“ bis überprüft. „All diese Daten ergeben dann die Grundlage des Investitionsplans. Zuerst ist dies 2007 vorgenommen worden.“

Kathrin Stricker

Der Betzdorfer Radsportclub feiert sein 25-jähriges Bestehen

Rheinlandmeisterschaft statt City-Night – in jungen treten in Bundesliga an

BETZDORF. Der Radsportclub „Peter Günther“ Betzdorf feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Hierzu hat man alle Vereinsmitglieder angesprochen und eine mehrtägige Fahrt in die Pfalz Anfang Oktober raus und Bergparaden abgeben. Die Übernachtungskosten spendiert der Verein. Interessierte finden im Fahrradgeschäft Trottelstraße eine Anmeldekarte. Welche Informationen können auch bei den Vorstandsmitgliedern eingeholt werden. Weitere Punkte bei der von rund 30 Mitgliedern im Vereinsobst „Zur Post“ bestrittenen City-Night werden die Veranstaltung waren die sportlichen Erfolge, die City-Night und die Vorstandswahlen.

Radtrennen im September

In einem Rückblick auf die vergangenen Saison verließen die Vorstandsmitglieder die getragenen Veranstaltungen des Vereins. Vorsitzender Hans Kohl wies nach, dass man sich darauf geeinigt hat, in diesem Jahr das Radrennen City-Night ausfallen zu lassen. Grund hierfür ist nicht zuletzt das Sponsorenproblem. Allerdings bedauert dies nicht, dass es in diesem Jahr kein Radrennen in Betzdorf geben würde. Statt der City-Night wurde am 28. September ein großer Radrennen veranstaltet, der das in Zeichen des Nachwuchses. In Betzdorf wurde das erste anspruchsvolle, Zuschauerfreundliche Radrennen gefahren. Dort werden in Rahmen der „Rheinlandpokale“ am 1. und 2. Oktober zwei Jahre wurden alle Landesstraßen in Rheinland-Pfalz auf Grund ihrer Verkehrslast und auf ihren Zustand“ bis überprüft. „All diese Daten ergeben dann die Grundlage des Investitionsplans. Zuerst ist dies 2007 vorgenommen worden.“

busdoroferen spannende Rennen in allen Alterskategorien stattfinden. Gleichzeitig ist dieses Rennen die Pfalz der Serie und es erfolgt die Ehrung der Rheinlandmeister. Hier wollen sich auch Sponsoren einbringen und des Rennens als Radsportwert gestalten.

Radsportwart Uwe Berkholz sahnte die Ehrung des Radrennens „Schäfer Shop-Pack“ zu, besonders die guten Leistungen von Christian Antheimer, der ebenfalls erfolgreiche Saison bestritten hat. In seiner Funktion als Geschäftsführer teilte er mit, dass der Verein mittlerweile 133 Mitglieder zählt. Besonders die Arbeit von Jugendwart Markus Götge wurde als vorbildlich erwähnt. In diesem Bereich habe man überdurchschnittlichen Zuwachs zu verzeichnen und die sportlichen Erfolge lassen für die neue Saison hoffen. Nachdem man mangels Fahrer in diesem Jahr kein U-23-Bundesjubiläum bilden kann, ist es aber gelungen, bei Juniorenfesten aus den eigenen Reihen in das Bundesleistung „Rheinessen“ zu erhöhen, die dort für die nächsten Jahre werden. Possewart Max von Waagen ließ im Jahreshilfen in Form einer umfangreichen Präsentation. Dem Kassierer wurde eine sehr gute Kassenführung bescheinigt, der Verein teile Stützpunkt auf einer soliden Basis. Dem beiden Beiratsmitglied, das „Schäfer Shop-Pack“ zu „Trottelstraße“ und Jugendwart „Johann-Trottel“, sei in

der kommenden Saison die Unterstützung seitens der Sponsoren sicher bei den Neuzugängen wurde. Thomas Kohl als 1. Vorstand bestätigt. Zum 2. Vorstand ist Rico Harzer gewählt worden. Geschäftsführer und Jugendwart Leiter in Personalunion bleibt Uwe Berkholz, und Jugendwart bleibt dem Amt. Markus Götge, der ebenfalls Markus Götge als Schriftführer und Jugendwart. Max von Waagen arbeitet weiter als Kassierer. Als zusätzlicher Beisitzer wurden Torsten Scherer, Hans Günther Hoffmann, Simon Harze und Jennifer Gerhards gewählt.

Viele Termine

Viele Termine bestimmen das Vereinsjahr 2009. Am 13. März werden die Radrenntermin im Rahmen einer Präsentation vorgestellt. Traditionell im März und Mai geht es zu Trainingslagern nach Mallorca und in die Provence. Die Juniorenbundesjubiläum werden vor schon im Februar auf Mallorca auf die kommende Saison vorbereiten. Die Jugendfahrer absolvieren einen Trainingsaufenthalt in den Ostseeräumen. Simon Harze und Jennifer Gerhards werden die Juniorenbeiratsmitglieder werden vor schon im Februar auf Mallorca auf die kommende Saison vorbereiten. Am 22. August ist im Mitteldeutschland ein Zeitfahren. Die Abschlussfahrt findet am 21. November statt mit anschließender Feier im Gasthaus Imhards. (Text: Uwe Berkholz)

Emilia Müller feierte ihren 101. Geburtstag

Großer Bahnhof für die Jubilarin im Seniorenheim Niedersteinbach

NIEDERSTEINBACH. ME Schalk in den Augen gab Emilia Müller an ihren 101. Geburtstag eine Kostprobe ihres Humors. Anlass war die Frage vom Bürgermeister der Verbandsgemeinde Pflamern-Wehrhahn, Josef Zolk, wie es denn nun um Gesundheit bestellt sei. Nachdem Zolk die Frage ebenfalls gestellt habe, bedankte sich Emilia Müller über die Aufmerksamkeit, die ihr von Seiten des Landkreises,

vertriehen durch den Kreisbeigeordneten Konrad Schuch, der Verbandsgemeinde Pflamern-Wehrhahn und dem Gemeindefiskus Niedersteinbach, vertriehen durch Ortsbürgermeister Dieter Tiefenau, zitiert wurden. Auf die Frage nach ihren Wünschen erwiderte Emilia Müller, dass sie, wenn es ihr weiterhin so gut gehe, gerne so alt werden möchte wie ihre Großmutter, die im Alter von 105 Jahren starb.

Drei Pkw geknackt

Auch Häusereinbrüche

HÖHNHAUSEN. Mit Wohnungseinbruch und Aufbrachen in der Polizei Betzdorf im Raum Hohnhausen und Freiloh von Seiten der Niedersteinbacher Kollange öffnet Unbekannte am Montag zwischen 17 und 18.50 Uhr drei Autos gewaltsam. Zweimal wurden Handtaschen, in denen sich unter anderem Barg-Geld und Scheckkarten befinden, gestohlen. Obwohl die Besitzer umgehend die Schritten alarmieren, wurde Geld abgebolen. In einem Fall blieb es beim Versuchen des Einbruchs.

Ebenfalls am Montag verschafften sich Unbekannte Zugang zu seinem Wohnhaus in Hahnstätten. Sie hatten die Terrassenstiege umgehängt. Nachdem sie Räume und Behälter durchwühlt hatten, ließen sie Schmutz mitgehen. Schließlich waren über 1000 Euro an 22. Januar zwischen 9.30 und 18 Uhr in ein Einbruchsverbrechen. Gut unterwegs in Krukel eingeschrieben. Sie verschafften sich Zugang durch Aufheben eines Fensters. Die Hausgegenstände befinden sich zurzeit im Urlaub, so dass noch keine Angaben über das Ausmaß des Diebstahls gemacht werden konnten.

Hinweise geben in allen Fällen gehen an die Polizei in Hahnstätten unter Tel. 02634/5520.

Der neue gewählte Vorstand des ESC „Peter Günther“ Betzdorf: Hans Günther Hoffmann, Simon Harze, Jennifer Gerhards, Markus Götge, Torsten Scherer, Jörg Blöcher, Uwe Berkholz, Thomas Kohl, Max von Waagen und Rico Harzer.

Jetzt für 5. Klasse anmelden

Orientierungsstufe: Beratung am Dienstag, 10. Februar, ab 15 Uhr

BETZDORF. Jetzt sind wieder Anmeldungen für die Schulpflicht orientierungsstufe von Geschwister-Scholl-Roadschule und Freiloh von Seiten des Gymnasiums in Betzdorf möglich. Eltern können ihre Kinder für die Klasse 5 zum Schuljahr 2009/2010 zu folgenden Terminen in Schulbüro der Roadschule anmelden von Montag, 16. Februar,

ab einschließlich Freitag, 27. Februar, jeweils in der Zeit von 7.30 bis 14 Uhr. Am Samstag, 21. Februar, sowie am Rosenmontag und Fastnachmittag ist keine Anmeldung möglich.

Im Einzelfall kann nach vorheriger telefonischer Rücksprache eine Anmeldung auch am Nachmittag erfolgen. Bei den Anmeldungen sind folgende Unter-

lagen mitzubringen: eine Kopie des letzten Zertifikats und das gefüllte Anmeldeformular. Vor der Anmeldung findet noch eine Beratungstermin im Schulbüro der Roadschule statt am Dienstag, 10. Februar, in der Zeit von 15 bis 20 Uhr. Wer an diesen Beratungen teilnehmen möchte, sollte sich bitte telefonisch unter 02741/24055 anmelden.



Gratulanten im Seniorenheim Niedersteinbach waren (vorne von links): Carla Kugan (Tochter), Emilia Müller, von links stehend: Dirk Wagner (Schwiegersohn), Bürgermeister Josef Zolk, Kreisbeigeordneter Konrad Schuch, Ortsbürgermeister Dieter Tiefenau und Christoph Schmitt (Leiter Seniorenbereich).

Kreissängerbund ehrt gerne

Missverständnis beim MGV Brachbach – Klaus Schmitt nennt Stellung

BRACHBACH. Bei der Sängerbund des MGV Brachbach hatte der zweite Vereinsvorsitzende Klaus Schmitt am Wochenende bedeutet, dass niemand von Kreissängerbund anwesend sein. Dazu ist Klaus Schmitt unter Tel. Kreisvorsitzender

Schmitt jetzt fest: „Der erste Vorsitzende des Vereins hat in Absprache mit mir auf eine Erklärung des Kreissängerbundes standhaftig verzichtet. Über diese Absprache war der zweite Vorsitzende, Herr Vitz, ebenfalls informiert. Die Vorstandsmitglieder des

Kreissängerbundes sind grundsätzlich immer bereit, Ehrungen in den Mitgliederverzeichnissen zu leisten, wenn diese gewünscht wird.“ Für weitere Fragen stehen die Vorstandsmitglieder gerne telefonisch unter 02741/24055 zur Verfügung. (Fotografie: Jörg Schmitt)